Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

IHK-Ausschuss
Industrie | Forschung | Technologie

IHK-Ausschuss „Industrie | Forschung | Technologie"
– Leitlinien für die Wahlperiode 2020-2024 –

Mitglieder

- Inhaber, Vorstände, Geschäftsführer oder besonders Bevollmächtigte von IHK-zugehörigen Unternehmen aus der Industrie oder aus industrienahen Dienstleistungen können Mitglieder sein.
- Mitglieder werden von der IHK-Vollversammlung berufen. Nachberufungen können einmal jährlich erfolgen.
- Leitende Mitarbeiter von Unternehmen, Institutionen oder Organisationen mit starkem Bezug zu industrie-, forschungs- oder technologierelevanten Themen können einmalig oder ggf. dauerhaft als Gäste teilnehmen.
- Bei der Mitgliederstruktur des Ausschusses wird auf eine repräsentative Auswahl von Unternehmen im Hinblick auf Branchen, Betriebsgrößen, Regionalverteilung, Betroffenheit und Sachverstand geachtet.
- Mitglieder des IHK-Präsidiums, die Vorsitzenden der IHK-Gremien, die Vorsitzenden und Geschäftsführer der IHK-Ausschüsse sowie der Wirtschaftsjunioren, der IHK-Hauptgeschäftsführer und die Leiter der IHK-Geschäftsbereiche sind zu allen Sitzungen eingeladen. Ferner erhalten die Mitglieder des IHK-Ausschusses „Energie | Umwelt" nachrichtlich die Einladungen des IHK-Ausschusses „Industrie | Forschung | Technologie". Umgekehrt werden die Ausschuss-Mitglieder nachrichtlich über die Aktivitäten des „Energie | Umwelt" - Ausschusses informiert.

Zusammenarbeit

- Zwei- bis vier Treffen im Jahr – ggf. in Kooperation mit anderen Ausschüssen
- Hohe Präsenz und aktive Mitarbeit wird erwartet (> 50 Prozent)
- Offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Ausschuss
- Kurzes Ergebnisprotokoll der Sitzungen durch die Geschäftsführung
- Der Ausschuss „Industrie | Forschung | Technologie" vertritt auch dann einen Standpunkt, wenn Interessengegensätze aufeinander stoßen. In diesem Fall werden die unterschiedlichen Positionen abwägend und ausgleichend berücksichtigt und der so gefundene Standpunkt – nach Beschluss durch IHK-Vollversammlung - öffentlich vertreten.

Vorsitz:	**Carl-Joachim von Schlenk-Barnsdorf**
Stellvertretungen:	**Peter Kurz | Fadja Nayel | Alexandra Portzky**
Geschäftsführung:	**Dr.-Ing. Robert Schmidt**

Geschäftsbereich Innovation | Umwelt
Hauptmarkt 25/27 | 90403 Nürnberg
www.ihk-nuernberg.de |giu@nuernberg.ihk.de

Mission | Auftrag

- Meinungsführerschaft in den Bereichen Industrie, Forschung, Technologie
- Beratung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nürnberg für Mittelfranken mit dem Ziel der Einflussnahme auf Politik und Verwaltung sowie auf die regionale Entwicklung

Vision

- Mittelfranken zu einem führenden Industrie-, Technologie- und Innovationsstandort entwickeln

Grundsatzpositionen

- Industrie-, Forschungs- und Technologiepolitik konstruktiv begleiten und Zukunft gestalten
- Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation, Klimaschutz und Nachhaltigkeit erhalten und steigern
- Energieversorgung sicher, wettbewerbsfähig und umweltverträglich mitgestalten
- FuE-Infrastruktur in Mittelfranken weiter entwickeln
- Standortbedingungen für Innovationen verbessern
- Digitale Transformation in Unternehmen weiter voran bringen
- Technologische Kernkompetenzen der Region stärken und ausbauen

Aufgaben | Aktivitätenspektrum

- Die IHK-Vollversammlung zu Themen beraten, die die Interessen der Industrie- und Technologieunternehmen betreffen
- Meinungsbildung – ggf. mit Beschlussfassung - zu industrie- und innovationsrelevanten sowie forschungs- und technologiepolitischen Themen betreiben
- Interessenvertretung: Gespräche mit Unternehmen, Politik, Verwaltung, Verbänden, Hochschulen sowie Forschungs- und Entwicklungs (FuE)-Einrichtungen führen, ggf. verbunden mit Vorortbesuchen zum Meinungsaustausch
- Positionen oder Eckpunkte innerhalb der IHK und gegenüber Dritte kommunizieren
- Erfahrungs- und Informationsaustausch | Networking der Ausschuss-Mitglieder untereinander | Besuchsprogramm bei Unternehmen und Organisationen

Arbeitsschwerpunkte 2020 | 2024

Die Kernaufgabe des Ausschusses liegt in der Beratung der IHK bei allen wirtschaftlich relevanten Fragestellungen aus den Bereichen Industrie, Forschung und Technologie. In den Ausschuss-Sitzungen werden aktuelle Themen vorgestellt und diskutiert, um ein Meinungsbild des Ausschusses zu erarbeiten. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für Stellungnahmen der IHK, die der Interessenvertretung dienen.

Schwerpunkte der Ausschussarbeit in der Wahlperiode 2020 | 2024 werden dabei sein:

- **Corona-Krise:** Chancen und Risiken für die Unternehmen in Mittelfranken aus der Pandemie erkennen und deren Auswirkungen auf die Wirtschaftsregion einschätzen
- **Industrie-, Innovations-, Technologie-, Hochschul- und Forschungspolitik**: Diskussion aktueller Fragestellungen, Meinungsbild einholen und Interessen abwägen im Sinne des Gesamtinteresses der mittelfränkischen Wirtschaft sowie mögliche Lösungsansätze entwickeln
- **Industriestandort Mittelfranken:** Attraktivität erhalten und steigern, dazu Forschung und Technologie fördern sowie die zunehmende Digitalisierung als wichtigen Produktionsfaktor nutzen
- **Energie- und Klimapolitik:** Herausforderungen kennen, die sich aus der europäischen und nationalen Klimaschutzgesetzgebung für die Energiewirtschaft und Industrie ergeben
- **Energiewende und –versorgung:** Lösungsoptionen sektorenübergreifend und system-dienlich für Mittelfranken erkennen unter Beachtung der Gegebenheiten; Konsequenzen aus Kern- und Kohlekraft-Ausstieg ziehen; Substitution weiterer Energieträger durch CO_2-freie Alternativen beschleunigen; Dekarbonisierung der Wärmeversorgung in urbanen Zentren und der Region; Energieeffizienz weiter forcieren; Energieversorgung für alle Nutzergruppen sicher, bezahlbar und klimaverträglich gestalten
- **Europäische Industrie- und Wettbewerbspolitik:** Folgen für die regionale Wirtschaft (Bsp.: CO_2-Grenzausgleich,...) diskutieren
- **Wasserstoff:** Chancen der Wasserstoffwirtschaft und –wissenschaft für die Region ausloten und nutzen
- **„Green Deal" der EU:** Taxonomie Sustainable Finance, Circular Economy - Chancen für mehr Materialkreisläufe und mehr Ressourceneffizienz aufzeigen und nutzbar machen
- **Nachhaltiges Wirtschaften:** Übertragbare Beispiele für Unternehmen identifizieren und diskutieren

- **Breitband-Infrastruktur in Mittelfranken:** Den zukunftsfähigen Ausbau (z.B. Glasfaser- bzw. Mobilfunknetze) voran bringen
- **Digitale Transformation in Industrie- und Technologieunternehmen:** Chancen und Risiken der Digitalisierung im industriellen Kontext (Industrie 4.0, Künstliche Intelligenz, etc.) unter Berücksichtigung von Daten- und Informationssicherheit sowie des Datenschutzes erkennen und gegenüberstellen
- **FuE-Standort Mittelfranken:** Angebote transparenter machen und Ansatzpunkte für Kooperationen mit der Wirtschaft ausloten. Regionale FuE-Infrastruktur ausbauen und damit die Standortattraktivität erhöhen
- **Hochschulentwicklung in Mittelfranken:** Beratende Begleitung aus Sicht der regionalen Wirtschaft, z.B. TU Nürnberg, Um-/Ausbau bestehender Hochschulen
- **FuE-Förderung:** Informationen fundiert und transparent darstellen und Förderinstrumente hinsichtlich Praxistauglichkeit beurteilen
- **Entwicklungsleitbild der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) und Cluster-Ansatz der Bayerischen Staatsregierung:** Regionalen Kernkompetenzen als Beitrag der EMN für die Entwicklung Bayerns einordnen und profilieren
- **Innovationsdynamik und technologieinduziertes Wachstum:** Vernetzung von Kernkompetenzen und Querschnittstechnologien als regionale Strategie zur Erhöhung von Produktivität und Wachstum im Kontext möglicher Kooperationen mit der Wirtschaft
- **Entwicklung ländlicher Raum:** Beitrag von Industrie, Forschung und Technologie zur Entwicklung schwächer strukturierter Teilräume Mittelfrankens
- **Wissens- und Technologietransfer:** Förderung von Strukturen, die den Transfer unterstützen zur besseren Erschließung vorhandener Potenziale für bestehende Unternehmen und Hightech-Spin-offs.
- **Vorort bei Unternehmen und FuE-Einrichtungen**: Kompetenzprofile und gute Lösungen kennenlernen sowie persönliche Kontakte knüpfen
- **Kooperation zwischen IHK-Ausschüssen:** Zusammenarbeit mit dem IHKN-Ausschuss Energie | Umwelt bei gemeinsamen Themen und Vernetzung und Austausch mit anderen IHK-Ausschüssen fördern

Hinweis: Die Leitlinien wurden nach Konsultationsprozess bei der Webkonferenz am 30.11.2020 von den Ausschuss-Mitgliedern einstimmig beschlossen.